

# Projekt Maitrattenbachl 2024

Gemeinde Gnesau

## Was war der Anlass des Projektes?

Nach den Schäden durch das Hochwasser Ende Juni 2022 stellte der Gemeinde Gnesau am 05.08.2022 einen Antrag auf Ausarbeitung eines Schutzprojektes. In Folge der hohen Gefährdung des Siedlungsraumes ersuchte die Gemeinde Gnesau die Gebietsbauleitung um die Projektierung von Schutzmaßnahmen für das Maitrattenbachl.



Abbildung 1: Geschiebeablagerungen beim Hochwasser Ende Juni 2022

## Was wird geschützt?

Ziel des Projektes ist der Schutz der Ortschaft Maitratten und der B95 „Turracher Bundesstraße“ vor den Auswirkungen eines Bemessungsereignisses des Maitrattenbachls.

## Gesamtkosten

€ 2.600.000,00

## Welche Maßnahmen sind geplant?

- Errichtung einer Geschiebefiltersperre
- Ausbau des Gerinnes mit Ufersicherung in Grobsteinschichtung und Sohlsicherung durch Sohlgurte.
- Vergrößern des Landesstraßendurchlasses und Errichten eines Geschiebeauffangbeckens vor dem Durchlass.

## Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Gnesau wurde im Jahr 2019 revidiert, am 03.07.2019 kommissionell überprüft und am 22.07.2019 mit Zahl BMNT-LE.3.3.3/0054-III/5/2019 ministeriell genehmigt.



Abbildung 2: Gefahrenzonenplan Maitrattenbachl

## Umsetzungszeitraum des Projektes

2026 bis 2028

## Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Kärnten
- Schutzwasserverband Oberes Gurktal – St. Urban
- Landesstraßenverwaltung Kärnten

## Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten Nordost, Meister Friedrich Straße 2, 9500 Villach

Tel.: +43 4242 3025 210, E-Mail: [ktnnordost@die-wildbach.at](mailto:ktnnordost@die-wildbach.at)

## Weitere Informationen

[die.wildbach.at](http://die.wildbach.at)

[schutzwald.at](http://schutzwald.at)

[naturgefahren.at](http://naturgefahren.at)

[waldatlas.at](http://waldatlas.at)